
Medienmitteilung

19. April 2018

Geschäftsbericht 2017

Die EGK-Gesundheitskasse verrät Gesundheitsgeheimnisse

In ihrem Geschäftsbericht 2017 rückt die EGK-Gesundheitskasse neben den hervorragenden Geschäftsergebnissen diejenigen Menschen ins Zentrum, die verantwortlich sind für den Erfolg des Baselbieter Krankenversicherers: Die Kundinnen und Kunden. Fünf von ihnen haben uns ihre Gesundheitsgeheimnisse verraten. Und eines ist allen gemeinsam: Ihr Gesundheitsweg ist so individuell, wie die Angebote der EGK es sind.

Die EGK-Gesundheitskasse schaut auf ein erfolgreiches Jahr 2017 zurück. Dies zeigt auch der diesjährige Geschäftsbericht. Das Geschäftsjahr konnte mit einem Gewinn von CHF 36.9 Mio. abgeschlossen haben (2016: CHF 13.1 Mio.). Ein Resultat, für das vor allem das versicherungstechnische Ergebnis von CHF 28.1 Mio. und das Kapitalanlageergebnis von CHF 13.3 Mio. verantwortlich sind. Das Eigenkapital der EGK-Gesundheitskasse betrug per Ende 2017 CHF 146.6 Mio., was 35.7 Prozent des Prämienvolumens ausmacht.

Ein besserer Schadenverlauf sowie ein tieferer Betriebsaufwand trugen zur Verbesserung des versicherungstechnischen Ergebnisses bei. Auch die durchschnittliche Anzahl Deckungen ist im Vergleich zum Vorjahr nur leicht zurückgegangen. In der Grundversicherung durften wir 85'572 Versicherte zu unserem Kundenstamm zählen, in der Zusatzversicherung 86'123. Als Folge des guten Börsenjahres erhöhte sich der Wert der Kapitalanlagen auf CHF 349.7 Mio. (+12.4%). Die versicherungstechnischen Rückstellungen nahmen leicht auf CHF 250.2 Mio. zu. Auch die Solvenzquote der Grundversicherung liegt mit 127,9 Prozent deutlich über dem erforderlichen Soll.

Gesundheitsgeheimnisse der Versicherten

Die EGK-Gesundheitskasse konnte in den vergangenen zwölf Monaten auch dank dieser guten Ergebnisse einige Meilensteine erreichen: Allem voran sei genannt, dass die Eigenkapitalbasis der EGK-Grundversicherungen AG nun vollumfänglich wieder hergestellt und der Versichertenrückgang gestoppt werden konnte. Die solide Basis, die sich die EGK schaffen konnte, zeigt sich aber auch in der Zusatzversicherung: Die Gewinne aus diesem Geschäftszweig ermöglichen es dem Baselbieter Krankenversicherer, noch mehr Effort in die Dienstleistungsqualität zu stecken, während auch die technische Infrastruktur weiter ausgebaut werden kann. Im Zentrum dieser Bemühungen stehen für die EGK-Gesundheitskasse immer die Versicherten: Kundenzufriedenheit steht bei uns auch in den kommenden Jahren an erster Stelle.

Deshalb widmet sich der Geschäftsbericht 2017 auch nicht nur nackten Zahlen, sondern vor allem den Kundinnen und Kunden. Fünf engagierte Persönlichkeiten aus der ganzen Schweiz verraten darin ihre ganz individuellen Gesundheitsgeheimnisse und erzählen dabei auch, wie ihnen die EGK-Gesundheitskasse dabei hilft, diese umzusetzen und zu leben.

Engagement für die Gesundheit

Aber nicht nur ganz individuell bei den einzelnen Versicherten, mit grossen Engagements setzte sich die EGK-Gesundheitskasse 2017 auch allgemein für die Förderung der Gesundheit ein. An Sportveranstaltungen in der ganzen Schweiz unterstützten die Berater-Teams der EGK die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Ein besonderes Highlight war dabei der EGK-OL-Weltcup-Final in Grindelwald, den die EGK-Gesundheitskasse dank der Partnerschaft mit ihrer



Die EGK-Gesundheitskasse umfasst die Stiftung EGK-Gesundheitskasse mit den ihr angegliederten Aktiengesellschaften: EGK Grundversicherungen AG (Versicherungsträger der obligatorischen Krankenpflegeversicherung nach KVG), EGK Privatversicherungen AG (Versicherungsträger der Zusatzversicherungen nach VVG) sowie EGK Services AG.

EGK-Gesundheitskasse
Brislachstrasse 2, 4242 Laufen
T 061 765 51 11
info@egk.ch, www.egk.ch

Gesundheitsbotschafterin Simone Niggli-Luder unterstützen durfte. Eine besondere Freude war dabei der erste Weltcup-Sieg der Tessiner OL-Läuferin Elena Roos, die sich ebenfalls gemeinsam mit der EGK-Gesundheitskasse für Sport, Gesundheit und Prävention einsetzt.

Partnerinnen und Partner wie diese ermöglichen es der EGK-Gesundheitskasse, immer einen Schritt voraus zu sein. Deshalb ermöglicht es das Versicherungsunternehmen auch als erste Krankenkasse der Schweiz, ihre Angebote zu testen, bevor man überhaupt Kunde wird: Auf www.egk.ch/testen können alle Interessierten ihren Gesundheitsvorsprung vergrössern – kostenlos und ohne eine Verpflichtung einzugehen.

Vor dem Hintergrund des vergangenen Jahres blickt die EGK-Gesundheitskasse sehr zuversichtlich in die Zukunft und auf das nahende 100-Jahr-Jubiläum, das 2019 in der ganzen Schweiz gefeiert wird. Denn für die EGK-Gesundheitskasse ist „gesund versichert“ mehr als nur ein Slogan: Sie ist auch weiterhin eine verlässliche Partnerin, die sich für individuelle Gesundheitswege einsetzt.

Auskünfte an die Medienschaffenden erteilt gerne:

EGK-Gesundheitskasse, Ursula Vogt, Leiterin Kommunikation, Brislachstrasse 2,
4242 Laufen, Telefon 061 765 51 14, Mobile 079 734 96 19, ursula.vogt@egk.ch, www.egk.ch

*Rund 90'000 Personen beziehen ihren obligatorischen Krankenversicherungsschutz bei den EGK Grundversicherungen; rund vier Fünftel davon verfügen über eine EGK-Zusatzversicherung.
Die EGK-Gesundheitskasse zeichnet sich aus durch ihr explizites Bekenntnis zur Chancengleichheit von Schul- und Komplementärmedizin.*